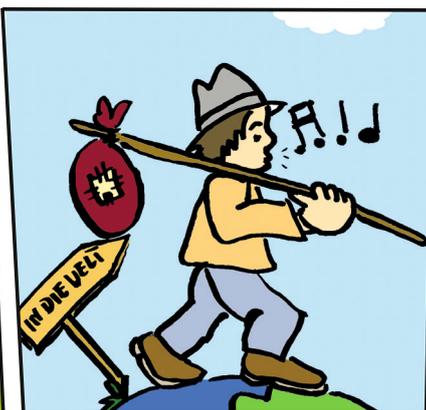


In die Welt hinein



Krieg, Terror,
Politiker, die das
nationale ICH
stark machen

und das
solidarische WIR
vergessen...



Das könnte auch Laura oder
Lisa sein. Kurz: Da wird von
einem Menschen erzählt, der das
Abenteuer sucht
- und was erleben sie?

An der Straße, die durchs Leben
führt, springt plötzlich...

Ach ja, die Welt kann manchmal
ein Ort voller Gefahren sein. Da
gibt es bei allem Schönen immer
auch Erschreckendes...

Da könnt es einem so ergehen wie
Hänschen in dem Kinderlied: ‚Hänschen
Klein zog allein in die
weite Welt hinein ...‘



etwas hinterm Busch hervor
- und das ist selten
der böse Wolf...



... denn heute gibt es andere
Dinge, die Angst machen:
Katastrophen, Hunger,
Krieg, das Klima.



Und eben noch mutig und fröhlich,
stehen wir plötzlich Gespenstern
gegenüber. Und was jetzt?
Verzweifeln, umkehren?

Nein. Es geht auch
anders. Aber dafür
braucht es ein
Mutwort

- und das sagt
zum Beispiel
Jesus:



‚Niemand zieht ganz allein in die
Welt hinein. Denn ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Enden.‘



Gottes Segen ist da wie eine
wärmende Umarmung - oder
wie ein schützender Schirm.

Ein Wort aus
den Psalmen
sagt das so:

‚Wer unter
dem Schirm
des Höchsten
in die Welt geht,
der darf sich
sicher fühlen!‘



Und damit geht's wirklich mutiger
und fröhlicher ‚in die weite Welt...‘.
Probiert es doch gleich mal aus.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen
und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS